

# INSEK KAISERSLAUTERN

AKTEURSWERKSTATT 05.06.2024

DOKUMENTATION



# Rückblick Akteurswerkstatt

## Teilnehmende

### Akteure

Frau Rottler (Quartiersmanagement KL Ost)  
Herr Bergmann (Peach Property)  
Herr Schwambach (FK Horn/Immo 150)  
Frau Urban (Klima Lautern e.V.)  
Herr Prof. Fütterer (HS/Städtebau und Freiraumplanung)  
Herr Prof. Schmidt (RPTU/Stadterneuerung/-umbau)  
Herr Scherer (Handelsverband Südwest)  
Herr Glaser (KL Digital)  
Herr Germany (SPD)  
Frau Wisniewski-Hoffmann (ASZ)  
Herr Schuler (Peach Property)  
Herr Schweitzer (Reichswaldgenossenschaft)  
Herr Reincke (NABU)  
Herr Neißer (Klima Lautern e.V.)  
Herr Prof. Henninger (RPTU/Raum-/Umweltplanung)  
Herr Prof. Kurth (RPTU/Stadtplanung)  
Frau Düll (CDU)  
Frau Beyer (Die Grünen)  
Herr Andreas (Handelsverband Südwest)  
Frau Weinelt (Stadtteilbüro Slevfisch)

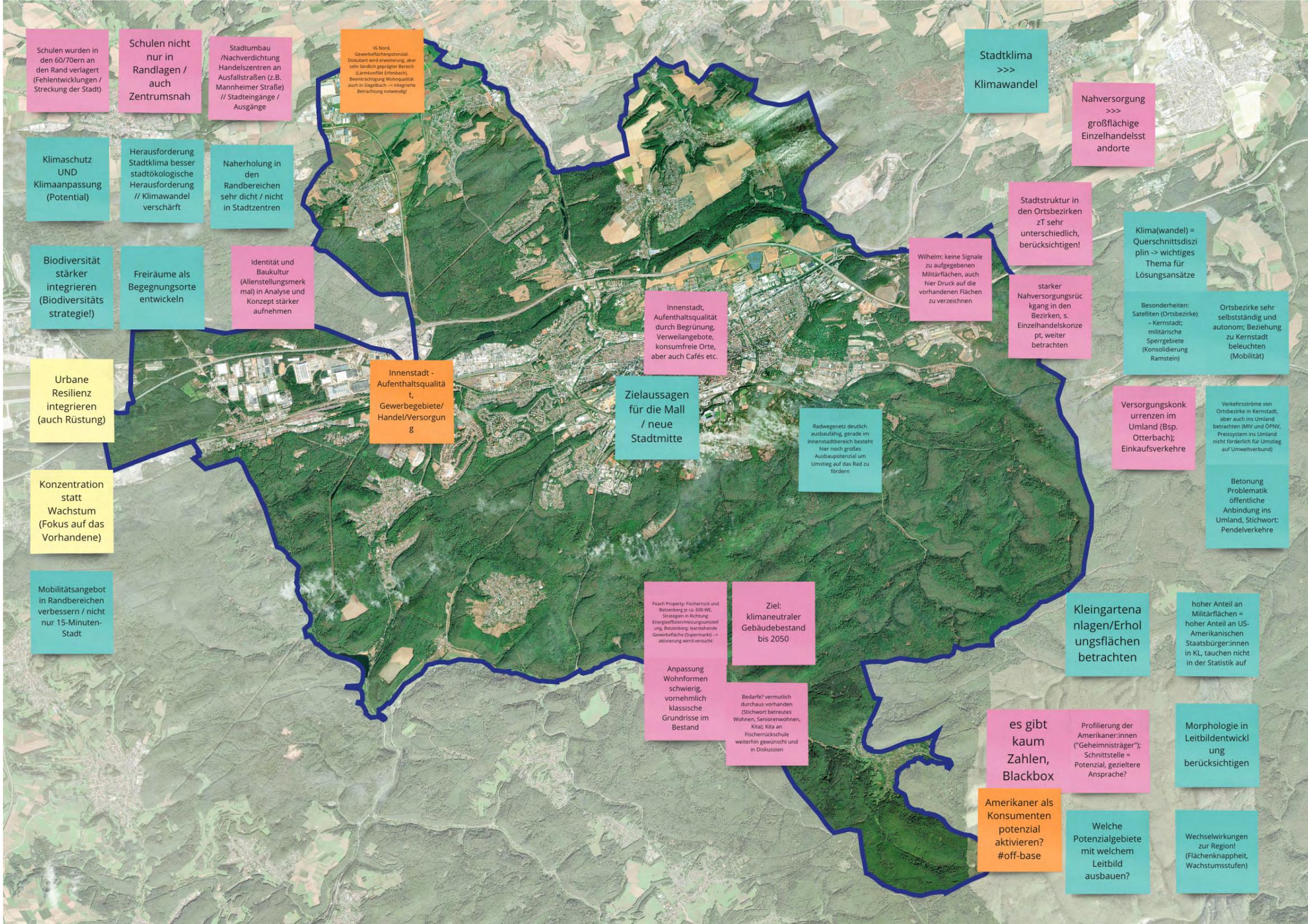
### Arbeitsgruppe

Frau Franzreb (Stadt Kaiserslautern)  
Herr Wilhelm (Stadt Kaiserslautern)  
Herr Ruhland (Stadt Kaiserslautern)  
Frau Hach (Stadt Kaiserslautern)  
Frau Schelisch (Stadt Kaiserslautern)  
Herr Abel (YZ)  
Frau Schönfeld (YZ)  
Frau Pfundheller (mgk)  
Frau Gmür (mgk)

Rückblick Akteurswerkstatt  
Warm-Up Frage

**Gibt es aus Ihrer (fachlichen) Perspektive  
Fragen/Ergänzungen/Anmerkungen  
zur Analyse?**

# Rückblick Akteurswerkstatt Ergebnisse Warm-Up Frage



# Zusammenfassung Input

## Nachbarschaften + Lebenswelten

### Allgemein:

- Fehlentwicklung aus Vergangenheit: Entwicklung Schulen in Randlagen aufgrund von Flächenknappheit im Zentrum  
→ zusätzlich zu zentrumsnahen Schulstandorten
- genaue Statistiken zu Anzahl Amerikaner:innen nicht vorhanden („Blackbox“), Profilierung als „Geheimnisträger\*innen“  
→ Potenzial - **gezielte Ansprache?**
- keine Aufgabe der US - Militärflächen in Sicht, zusätzlicher Flächendruck
- Nahversorger als großflächige Einzelhandelsstandorte

### Wünsche/Anregungen:

- Handelszentren an Ausfallstraßen (z.B. Mannheimer Straße südlich Hauptfriedhof) --> als **Stadteingänge/-ausgänge**
- **Identität und Baukultur als Alleinstellungsmerkmal** in KL stärker in Analyse und Konzept aufnehmen
- nötige Aufwertung Aufenthaltsqualität Innenstadt durch Begrünung, Verweilangebote, konsumfreie Orte, Cafés..
- Zielaussagen für die Mall, neue Stadtmitte
- **urbane Resilienz** integrieren (auch Rüstung)

### Ortsbezirke/Umland:

- Lage wie „Satelliten“, militärische Sperrgebiete als Blockaden  
→ **Morphologie Kernstadt - Ortsbezirke** in Leitbildentwicklung berücksichtigen
- starker Nahversorgungsrückgang in den Ortsbezirken
- Versorgungskonkurrenz im Umland (z.B. Otterbach) --> Einkaufsverkehr

### Planungen/Entwicklungen:

- Ziel: **klimaneutraler Gebäudebestand** bis 2050
- Mietwohnungen im Eigentum Peach Property (Fischerrück & Betzenberg) - Strategien in Richtung Energieeffizienz/Heizungsumstellung
- Aktivierung des leerstehenden Supermarkts in Betzenberg wird versucht

# Zusammenfassung Input Umwelt + Bewegung

## Allgemein:

- statt „Herausforderung Klimawandel“ besser „stadtökologische Herausforderung“

## Wünsche/Anregungen:

- Klimaschutz **UND** Klimaanpassung betrachten
- gesamte Fläche, nicht nur Kernstadt überhitzt
- Biodiversität stärker integrieren (Biodiversitätsstrategie!)
- Freiräume als Begegnungsorte entwickeln
- Kleingärten als Erholungsflächen integrieren
- **Umweltverbund stärken** - Mobilitätsangebot in Randbereichen verbessern, nicht nur Fokus 15 - Minuten - Stadt
- großes **Ausbaupotential Radwegenetz, v.a. Innenstadt**

## Ortsbezirke/Umland:

- sehr selbständig und autonom
- **Beziehung zur Kernstadt beleuchten** durch neue Mobilitätsangebote
- Verkehrsströme/Pendelverkehre  
Kernstadt - Ortsbezirke - Umland betrachten
- Problematik: kompliziertes ÖPNV - Ticketsystem ins Umland

# Zusammenfassung Input Arbeitswelten

## Allgemein:

- attraktive Arbeitgeber vorhanden
- Forschungsstandort

## Wünsche/Anregungen:

- Aufwertung Gewerbegebiete/Handel/Versorgung
- Amerikaner:innen als Konsument\*innenpotential aktivieren?

## Planungen/Entwicklungen:

- IG Nord als Gewerbeflächenpotential
- Problem: Lärmkonflikt Erfenbach, u.U. auch Siegelbach

# Rückblick Akteurswerkstatt

## Diskussion

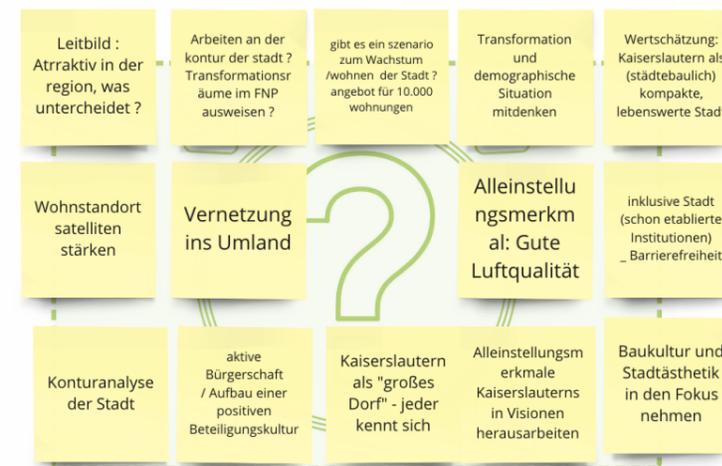
**Welche Potenziale sehen Sie in  
Kaiserslautern und welche Visionen lassen  
sich daraus entwickeln?**

# Rückblick Akteurswerkstatt

## Ergebnisse Diskussion



Eine resiliente Stadt (übergeordnetes Ziel / Querschnittsthema) - wir sind widerstandsfähig!



# Rückblick Akteurswerkstatt

## Input Visionen

Vision - **eine grüne Stadt für alle:**



- Grünentwicklung als übergeordnetes Ziel
- Flächen für **Hochwasserschutz**
- Freiräume als Lieblingsorte
- Entsiegelung vorantreiben und **freizuhaltende Flächen** festlegen

Vision - **eine Stadt der kurzen Wege:**



- KL als bereits (städtebaulich) kompakte, lebenswerte Stadt
- zuverlässiger ÖPNV, **durchgehendes Radwegenetz**
- Verkehrsreduzierung MIV
- reduziert Lärm, Stress, fördert Gesundheit

Vision - **eine exzellente Wissenschafts- und Forschungsstadt:**



- junge Universitätsstadt
- Forschung und Wissenschaft als regionaler Motor der gewerblichen und industriellen Entwicklung

**Sonstige Anmerkungen/Vorschläge:**

- Vision - **eine resiliente/widerstandsfähige Stadt** (übergeordnetes Ziel/Querschnittsthema)
- Veränderung Kontur der Stadt - Transformationsräume im FNP ausweisen?
- Transformation und **demographischen Wandel** mitdenken
- Szenario zum zukünftigem Wachstum/Wohnen in der Stadt
- Alleinstellungsmerkmal: gute Luftqualität, Army
- **Alleinstellungsmerkmale in Visionen** herausarbeiten
- inklusive Stadt
- Aufbau positive Beteiligungskultur (aktive Bürgerschaft)
- **Baukultur und Stadtästhetik** in Fokus nehmen

# INSEK KAISERSLAUTERN

MEHR INFOS ZUM PROJEKT:

[WWW.KAISERSLAUTERN.DE/INSEK](http://WWW.KAISERSLAUTERN.DE/INSEK)

